

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: BAG Energie
Beschlussdatum: 13.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 199 bis 202:

- reformieren. Der Einstiegspreis in diesen Sektoren sollte aktuell bei 40 Euro liegen und 2021 auf 60 Euro steigen, um etwas zu bewirken. Der Preis **muss** danach weiter planbar **um mindestens 20,-€/t und Jahr** ansteigen. **Dafür** **Zusätzlich** schlagen wir für Deutschland ein unabhängiges Gremium vor, das bis zu einer Einigung auf europäischer Ebene die Preissteigerung **prüft und** fortführt.

Begründung

Ein CO₂-Preis von 20€/t und Jahr sind 5-6ct/l Kraftstoffkosten beim Tanken mehr und bei der Wärme 0,4 ct/kWh Erdgaswärme bzw. 5-6ct/l bei Heizöl - alles immer noch verschwindend wenig. Siehe:

<http://www.co2-preis-rechner.de/>

Es erscheint uns wichtig, dass ein planbarer weiterer Preisanstieg bereits jetzt angekündigt wird. So können Investitionen in energieeffiziente und erneuerbare Technologien einen starken Startimpuls bekommen. Zu warten, bis in was für einer Koalition auch immer ein arbeitsfähiges Gremium entsteht, dass alles weiter regelt, könnte zudem einen deutlich zu geringen Anreiz bieten, wenn wir ab dem Jahr 2021 mit 60€/t solange verharren.